



22.11.2021

An die Redaktionen
von Presse, Hörfunk und Fernsehen

Einladung zum Fototermin: Die GEPA setzt Zeichen beim „Orange Day“

Nein zur Gewalt gegen Frauen

Wuppertal. Zum „Orange Day“, dem „Internationalen Tag der Ächtung von Gewalt an Frauen und Mädchen“, am 25.11. setzt die GEPA auch dieses Jahr ein klares Signal für Solidarität: Das Firmengebäude wird wieder orange angeleuchtet. Neben anderen Wuppertaler Unternehmen und Institutionen beteiligt sich die GEPA an der Leuchtaktion „ZONTA says NO!“ des gleichnamigen Frauennetzwerks. Denn in Corona-Zeiten hat die Gewalt gegen Frauen weltweit zugenommen: Existenzängste und eingeschränkte Bewegungsfreiheit sind nur einige der Gründe. Auch sexualisierte Gewalt am Arbeitsplatz spielt eine Rolle, da Frauen im Globalen Süden oft im informellen Sektor und zu prekären Bedingungen arbeiten. Ihre wirtschaftliche Abhängigkeit erhöht das Risiko von sexueller Ausbeutung.

Frauen im Globalen Süden zu stärken ist erklärtes Ziel der World Fair Trade Organization (WFTO), deren Gründungsmitglied die GEPA ist. Wie Frauen im Fairen Handel durch Schulungen und Präventionsmaßnahmen besser gegen Gewalt geschützt sind, zeigt beispielsweise die Frauenorganisation APROLMA aus Honduras, von der die GEPA fertig verarbeiteten Röstkaffee bezieht.

Sie sind herzlich eingeladen zum Fototermin

**am Donnerstag, 25.11.2021, um 17.30 Uhr
vor dem GEPA-Gebäude
GEPA-Weg 1, 42327 Wuppertal**

Ihre Gesprächspartnerin:

Andrea Fütterer, Leiterin Abteilung Grundsatz und Politik, GEPA,
sowie Vorstandsvorsitzende des Forums Fairer Handel

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,

Brigitte Frommeyer
Pressereferentin, GEPA – The Fair Trade Company

GEPA The Fair Trade Company

GEPA mbH
GEPA-Weg 1
42327 Wuppertal
Fon: 02 02 / 2 66 83-0
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
www.gepa.de

Pressestelle:
Barbara Schimmelpfennig
Fon: 02 02 / 2 66 83-60
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
E-Mail: presse@gepa.de

Presse-Information